

	<p>Objekt: Mustertafel "Hufnägel"</p> <p>Museum: Metallhandwerksmuseum Steinbach-Hallenberg Hauptstr. 45 98587 Steinbach-Hallenberg 036847 / 40540 museum@steinbach-hallenberg.de</p> <p>Sammlung: Wirtschaft und Technik</p> <p>Inventarnummer: STH KI 1851</p>
--	--

Beschreibung

Das Schmieden von Nägeln gehört im Amt Hallenberg zu den ältesten eisenverarbeitenden Gewerben. Bereits Mitte des 16. Jahrhunderts ist dieses Handwerk in Steinbach-Hallenberg nachweisbar. Eine große Ausdehnung erfährt das Handwerk im 18. Jahrhundert, besonders als der Bergbau auf Eisenerz zurückging und viele Bergleute in dieses Handwerk drängten. Den Nagelschmieden im Amt Hallenberg gelingt es in dieser Zeit auch, eine eigene Zunft zu gründen und sich von der Schmalkalder Zunfthoheit zu lösen. Bis zur Mitte des 20. Jahrhunderts wurden die verschiedensten Nägel oft noch in kleinen Schmiedewerkstätten hergestellt. Die Produktion von Hufnägeln blieb bis zur Mitte des 20. Jahrhunderts von Bedeutung.

Grunddaten

Material/Technik: Eisen, Pappe / geschmiedet
Maße: Länge: 19,5 cm; Breite: 10,5 cm

Ereignisse

Hergestellt wann 1930
wer August Killenberg (Familienbetrieb)
wo Steinbach-Hallenberg

Schlagworte

- Handwerk
- Metallhandwerk
- Werkzeug

Literatur

- Jung, Veronika (2006): Von Kohlbrennern, Nagelschmieden, Schlossern und Ackerleuten im Haselgrund. Steinbach-Hallenberg